



WWIS-Leuchtturmprojekte Effizienz und Nachhaltigkeit mit Industrieservice

Portable Monitoring Application für eine höhere Arbeitssicherheit

Stefanie Weißel
Total Safety GmbH

WVIS-Leuchtturmprojekte

Effizienz und Nachhaltigkeit mit Industrieservice

Die Portable Monitoring Application ist eine individuelle kombinierte Tablet- und Kameralösung zur Überwachung von beengten Räumen. Das System beschleunigt effizient die Meldekette zum Schutz der Arbeiter durch Echtzeitüberwachung. Zugleich erhöht es die Sicherheit bei gleichzeitiger Kostenoptimierung durch kontinuierliche und parallele Überwachung mehrerer schwer einsehbarer Räume.

Total Safety ist der weltweit führende globale Anbieter integrierter industrieller Sicherheitsdienstleistungen. Das Unternehmen bietet nicht nur vollständige, kosteneffiziente Sicherheitslösungen an, sondern kann diese auch vor Ort umsetzen und unterstützen.

Auf der ständigen Suche nach effizienten praxisorientierten technischen Lösungen für seine Kunden und Partner, und das sowohl bei Revisionsarbeiten und im Projektgeschäft als auch im Tagesgeschäft, wurde Total Safety häufig mit folgender Problemstellung konfrontiert: „Wie kann der Gas-, Brand- und Sicherungsposten einen visuellen Kontakt zu den im beengten Raum befindlichen Mitarbeitern trotz möglicher Dunkelheit aufrechterhalten, um deren Sicherheit zu gewährleisten?“

Mehr Sicherheit und Qualität

Die Lösung heißt: Portable Monitoring Application. Dabei handelt es sich um ein mobiles Monitoringsystem zur Überwachung von Tanklagern, Gruben, Kolonnen und Mannlöchern. Dem Anwender ist es möglich, schwer einsehbare Bereiche effizient und gezielt durch eine mobile Kameralösung auszuleuchten und zu überwachen, um die Arbeitssicherheit bei Stillstand-, Schweiß- und Schleifarbeiten zu erhöhen. Somit trägt die Portable Monitoring Application entscheidend zum gemeinsamen Ziel bei, das Wohlergehen von Arbeitern weltweit zu gewährleisten.

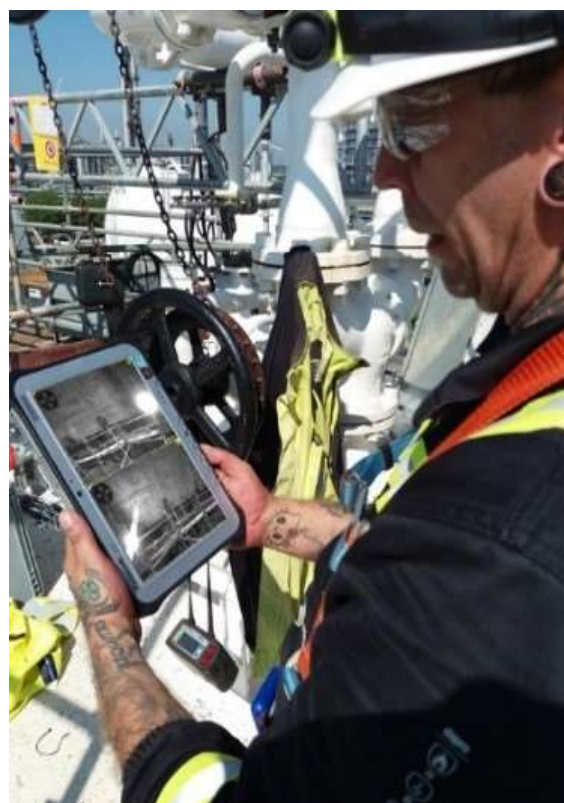
Doch die Portable Monitoring Application bietet nicht nur eine Überwachung, die die Sicherheit erheblich erhöht und parallel Kosten reduziert, die Meldekette beschleunigt und dafür sorgt, dass alle Arbeiter und Beteiligten gesund und frei von Unfällen (Goal Zero) bleiben. Vielmehr handelt es sich auch um eine sehr komfortable Lösung, die sich einfach handhaben und installieren lässt. Durch die Tablet-basierte Überwachung hat der außenstehende Posten jederzeit vollen Einblick in die Geschehnisse innerhalb

des beengten Raums und kann so sicher, schnell und effizient Maßnahmen ergreifen. Dadurch ergeben sich völlig neue Möglichkeiten für ein Rettungskonzept.

Bessere Dokumentation und Prävention

Praxis- und lösungsorientiert trägt das System zu einer verbesserten Dokumentation und Prävention bei. Die Portable Monitoring Application kann auf Kundenwunsch individuell um folgende Systeme beziehungsweise Funktionalitäten ergänzt werden:

- Permanente Gasmesstechnik und Überwachung
- Nachtsichtfunktion
- Einsetzbarkeit in Ex-geschützten Bereichen
- Batch-System für die Visualisierung der genauen Mitarbeiteranzahl in den beengten Räumen



Einsatz der Portable Monitoring Application beim Kunden (Bild nachgestellt).
Quelle: Total Safety

Optimierung von Rettungsprozessen

Durch den Einsatz der Portable Monitoring Application und die Visualisierung der durchgeführten Arbeiten lassen sich Flucht- und Rettungsprozesse optimieren. Das beschleunigt die Meldekette deutlich. Im Bedarfsfall können den Rettungskräften in Echtzeit Bilder aus dem



WVIS-Leuchtturmprojekte

Effizienz und Nachhaltigkeit mit Industrieservice

beengten Raum zur Verfügung gestellt werden. Dadurch können sie sich schon vor dem Einstieg in den schwer einsehbaren Raum einen genauen Überblick über die Situation verschaffen.

Total Safety passt sein System den individuellen Bedürfnissen des Kunden an und erarbeitet gemeinsam mit ihm Flucht- und Rettungspläne für einen reibungslosen Ablauf in gefährlichen Situationen. Zusätzlich besteht durch den Einsatz der mobilen Lösung die Möglichkeit, mehrere Räume zeitgleich durch einen gut ausgebildeten Monitoring-Supervisor überwachen zu lassen. Diese Methode ist äußerst praktikabel, effizient und bietet im Vergleich zur konventionellen Herangehensweise zudem deutlich mehr Sicherheit.

Erfolgreiches Referenzprojekt

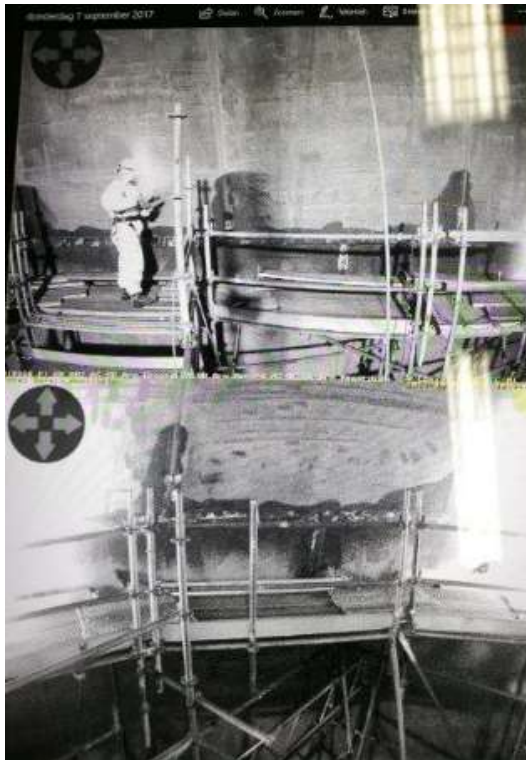
Ein renommiertes und weltweit ansässiges Chemieunternehmen aus dem Raum Köln hat Total Safety im Rahmen von Wartungsarbeiten an seinen Tanklagern die verantwortungsvolle Aufgabe der Überwachung bei Schleifarbeiten übertragen. Dieser äußerst schwer einsehbarer Bereich erfordert ein hohes Maß an Sicherheitsbewusstsein und Aufmerksamkeit, um die

Gefährdung der Arbeiter ausschließen beziehungsweise minimieren zu können.

Die Problemstellung ist eine alltägliche Situation im Rahmen von Wartungsarbeiten. Was passiert innerhalb des Tanklagers? Und wie kann der eingesetzte Brandposten eventuelle Gefährdungen erkennen und möglichst präventiv beziehungsweise im Ernstfall effizient eingreifen? Der Gas-, Brand- und Sicherungsposten befindet sich in der Regel außerhalb des Tanklagers und kann somit lediglich durch regelmäßiges Zurufen Kontakt zu den sich im Tank befindlichen Arbeitern halten. Auf diese konventionelle Weise ist es ihm aber zu keiner Zeit möglich, einen Überblick über die Situation innerhalb des beengten Raums zu bekommen. Dadurch geht gegebenenfalls wertvolle Zeit verloren, die im Ernstfall Leben retten kann.

Abhilfe schafft die Portable Monitoring Application. Sie ist leicht in der Handhabung und ermöglicht eine Rundumüberwachung innerhalb des Tanklagers. So trägt sie erheblich zu einer erhöhten Arbeitssicherheit bei.

*Stefanie Weßel
Total Safety GmbH*



Der Einsatz der Portable Monitoring Application sorgt für deutlich mehr Sicherheit.



Quelle: Total Safety





Total Safety GmbH

Elbestraße 16

D 45768 Marl

Tel.: +49 (0) 2365/29 69-600

www.TotalSafety.net

Ansprechpartner

Stefanie Weßel

Customer Service Representative

MarCom Support Germany / Austria

Tel.: +49 (0) 2365/29 69-673

Mobil: +49 (0) 173/479 09 75

E-Mail: swessel@totalsafety.com

www.wvis.eu



Wirtschaftsverband
für Industrieservice e.V.

Sternstraße 36

40479 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211/16 97 05 04

Fax +49 (0) 211/49 87 0-36

info@wvis.eu

www.wvis.eu

Vorstand

Dr. Lothar Meier, Infraserv GmbH & Co. Höchst KG

Hans-Dieter Behrens, BUCHEN UmweltService GmbH

Dr.-Ing. Reinhard Maaß, WVIS e.V.

Gerald Pilotto, Bilfinger SE

Geschäftsführer

Dr.-Ing. Reinhard Maaß, Vereinsregister-Nr. Düsseldorf VR 10070

Bankverbindung

Commerzbank AG Düsseldorf,

IBAN DE55 3008 0000 0209 1835 BIC DRESDEFF300

